

Tirol startete sensationell mit einem zweistelligen Plus in die Wintersaison 2008/2009

Innsbruck (TP/OTS) - Mehr als erfreulich sind die touristischen Zahlen Tirols für November und Dezember 2008. Die aktuelle Wintersaison beginnt mit einem Gesamtplus von 10,4 Prozent bei den Übernachtungen. Sowohl in den Tiroler Kernmärkten als auch in den Ländern Zentral- und Osteuropas wurden trotz angespannter Wirtschaftslage Zuwächse generiert. Bei 1.143823 Ankünften konnte ein Plus von 460.972 bei den Übernachtungen erreicht werden.

"Der Tiroler Wintertourismus hat eindrucksvoll seine Stärke gezeigt und der Krise bisher erfolgreich getrotzt. Mich freuen die Zuwächse in den Tiroler Regionen und Gemeinden, die für ihr Engagement, ihre Investitionen und ihre Arbeit mit einem äußerst erfolgreichen Winterstart belohnt wurden", erklärt Landeshauptmann Günther Platter. "Das Plus von 10,4 Prozent bei den Übernachtungen haben wir einerseits unseren Stammgästen und neuen Gästen aus unseren Nahmärkten zu verdanken sowie andererseits einer vielversprechenden, zunehmenden Internationalisierung unseres Tourismus in Richtung Zentral- und Osteuropa."

Mit einem deutlichen Plus stehen hier Polen (+ 53,6 % Ankünfte; 53,6% Übernachtungen) und Rumänien (+ 25,9% Ankünfte; + 53,6% Übernachtungen) an der Spitze der Zuwachsraten . Im November und Dezember 2008 urlaubten über 104.000 polnische Gäste im Herz der Alpen. Nicht minder erfreulich der Gästezuwachs aus der tschechischen Republik: 39,6% mehr Ankünfte und ein Nächtigungszuwachs von 43,2% wurde hier verzeichnet.

Deutschland, Niederlande, Großbritannien

In den Kernmärkten konnte der Tiroler Tourismus die ausgezeichneten Zahlen der vergangenen Wintersaison nicht nur halten, sondern auch wesentlich ausbauen. 2.604.139 Nächtigungen aus Deutschland (+ 8,6%) sowie beispielsweise ein Nächtigungsplus von 24,4% auf 627.020 Nächtigungen aus den Niederlanden sind starke Zeichen dafür, dass Tirol weiterhin als Wintersportland Nummer eins der Alpen in den Herzen der Gäste verankert ist. Entgegen allen Prognosen konnte übrigens auch bei den Ankünften aus Großbritannien ein Übernachtungsplus von 9,2% verzeichnet werden.

"Der Tiroler Tourismus kann in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin punkten. Wenngleich es Schwankungen im weiteren Saisonverlauf geben wird und wir den Tag nicht vor dem Abend loben dürfen", fasst es Josef Margreiter, GF der Tirol Werbung, zusammen. "Unser Vorteil liegt in der weltweit besten Kombination von qualitativ hochwertigen Skigebieten, attraktiven Beherbergungsangeboten in allen Kategorien und besonders engagierter Dienstleistung gepaart mit Tiroler Gastfreundschaft. In finanziell schwierigen Zeiten reist man gerne dorthin, wo man mit einem fairen Preis-Leistungsangebot herzlich empfangen wird."

Zuwachsraten bei den Unterkünften

Bei den Beherbergungsbetrieben gibt es den Trend, qualitativ sehr hochwertige Produkte für die wertvollste Zeit im Jahr zu wählen. Sowohl im November als auch im Dezember konnten die Fünf- und Vier-Sterne-Häuser Zuwachsraten verzeichnen (+9,8% bei Übernachtungen). Im Gegenzug dazu profitierten die Anbieter von Ferienwohnungen und Appartements vom neuen Preisbewusstsein des Urlaubsgastes. Die Vermieter von privaten Ferienwohnungen schlossen tirolweit im Dezember mit einem Plus von 18,4% ab. In der Kategorie der Ein- bis Drei-Sterne-Häuser wurde im November noch ein Minus bei den Übernachtungen verzeichnet. Der Dezember verlief aber auch hier sehr gut und brachte im Vergleich zur Wintersaison 07/08 Zuwachsraten.

Umsatzzahlen als wichtiges Indiz

Sowohl für Landeshauptmann Günther Platter als auch Josef Margreiter von der Tirol Werbung sind die Umsatzzahlen der einzelnen Regionen ein besonderes Indiz dafür, dass die Wintersaison 2008/2009 bisher sehr erfolgreich angelaufen ist und der Tiroler Tourismus damit eine verlässliche, standortgebundene Säule der Tiroler Wirtschaft ist. Tirolweit stiegen die Umsätze im Tourismus gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 14,2% bei einer Steigerung des Preisniveaus um rund 4%. "Für Tirol sind die Steigerung von Umsatz und Auslastung bzw. die Wertschöpfung die wichtigsten unternehmerischen Kennzahlen", erklären LH Günther Platter und Josef Margreiter. "Der Tiroler Weg, den wir gemeinsam gehen und die Ziele sind daher die Richtigen. Jetzt gilt es, die Wintersaison weiterhin erfolgreich zu gestalten. Die verstärkte Bewerbung des Sonnenskilaufs und eine intensiviertere Online-Vermarktung sind die richtigen Maßnahmen zur Belebung der Nachfrage."

Die vergangenen Wochen hätten gezeigt, dass die Menschen nicht auf den Urlaub verzichten wollen. "Im Gegenteil: In wirtschaftlich schweren Zeiten ist die Erholung für den Gast ein wertvolles Gut. Für die kommenden Sommersaison müssen wir Tirol als Land für aktive Erholung, Gastfreundschaft und Regeneration positionieren, das durch seine zentrale europäische Lage leicht und bequem zu erreichen ist", so Platter abschließend.

Rückfragehinweis:

Tirol Werbung GmbH
MMag. Jürgen Steinberger
Pressesprecher
Maria-Theresien-Str. 55
A-6010 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 5320-317
mailto:juergen.steinberger@tirolwerbung.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2009-01-22/13:51

221351 Jän 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090122_TPT0004